Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Im Geschäftsjahr 2024 ist die schwache Konjunktur der Baubranche weiterhin spürbar. Der Umsatzrückgang beläuft sich insgesamt auf etwa 13%, wobei die Bereiche Pulverbeschichtung, Draht-, Blech- und Aluminiumverarbeitung unterschiedlich stark betroffen sind. Investitionen in den Ausbau der Fertigungstiefe in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass konjunkturell bedingte Rückgänge abgefedert werden können.

Der Personalbereich ist im Geschäftsjahr 2024 durch Metaller-KV-Erhöhungen von rund 5% betroffen. Auf die gesunkene Auslastung wurde im Produktionsbereich mit dem Abbau von Leasingpersonal reagiert. Die Fluktuation beim Stammpersonal ist gering, und die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit ist seit Jahren hoch.

Bei den Energiepreisen ist auf hohem Niveau eine Beruhigung feststellbar. Die Kosten werden insbesondere durch den staatlichen Energiekostenzuschuss 2024 abgeschwächt.

Die gestiegenen Materialkosten sind ein Resultat unserer verstärkten Vertriebsaktivitäten, die darauf abzielen, neue Märkte und unterschiedliche Geschäftsfelder zu erschließen.

Die Investitionsquote ist 2024 nach investitionsintensiven Jahren geringer. Der Fokus liegt auf Konsolidierung und Bildung von Liquiditätsreserven für geplante Investitionsprojekte.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Großes Augenmerk wird auf die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern und speziell unserer Lehrlinge, sowohl in fachlicher als auch in persönlicher Hinsicht gelegt.

Unsere Lehrlingsoffensive beinhaltet neben einer kostenlosen Mittagsverpflegung auch das gratis Klimaticket bzw. einen Führerscheinzuschuss in selber Höhe sowie zusätzliche Lehrlingsprämien für gute schulische Leistungen.

Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und der Unfallprävention werden laufend evaluiert und verbessert.

Umwelt, Forschung & Entwicklung

Derzeit beschäftigt sich 1 Mitarbeiter in der MKW Oberflächen + Draht GmbH ausschließlich mit Forschung und experimenteller Entwicklung, um ressourcenschonendere und energiesparendere Herstellungsprozesse und Produktionsverfahren voranzutreiben.

Die MKW Oberflächen + Draht GmbH nimmt eine führende Position in der technologischen Anwendung von erneuerbaren Energien zur Bereitstellung von Prozesswärme ein und nutzt dabei in herausragender Weise auch die Abwärme sowie die Materialrückgewinnung aus dem Produktionsprozess. Mit dieser zukunftsorientierten Ausrichtung verfolgt das Unternehmen konsequent und verantwortungsbewusst den Weg einer effizienten, nachhaltigen Entwicklung, der sowohl den Bedürfnissen der Menschheit als auch dem Schutz der Umwelt dient.

Finanzielle Leistungsindikatoren (alle Beträge in tausend Euro)

	2024	***2023***	
Rohergebnis	*25.711*	*29.171*	*Rohergebnis = Betriebsleistung - Materialaufwand*
Personalaufwand	*12.257*	*13.007*	
Mitarbeiter	*180*	*181*	
EBIT zur Betriebsleistung	*7,9%*	*11,7%*	*Betriebsleistung = Umsatz + Bestandsveränderung + sonst. Erträge*
Bilanzsumme	*22.468*	*21.004*	
Eigenkapital	*13.160*	*14.229*	
Eigenmittelquote	*58,6%*	*67,7%*	*EK in % von Bilanzsumme*
Operativer Cashflow	*7.114*	*7.538*	*gemäß ÖVFA*
Investitions Cashflow	*-759*	*-2.432*	*gemäß ÖVFA*
Finanzierungs Cashflow	*-3.500*	*-3.000*	*gemäß ÖVFA*

Risikoberichterstattung

Die Abhängigkeit des Umsatzes von einigen wenigen Großkunden wurde durch neue Kunden weiter abgeschwächt und wird aufgrund der Bonität dieser Großkunden als unproblematisch erachtet.

Rohmaterialabhängigkeiten werden durch verschiedene Lieferanten pro Rohmaterial und vorausschauende Lagerhaltung vermieden.

Die gewohnt langjährige Treue und Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen lässt keine Schwierigkeiten im Personalbereich erwarten. Engpässe werden wie gewohnt mit Leasingarbeitern ausgeglichen.

Sonstige Risiken, denen die Gesellschaft ausgesetzt ist, werden insbesondere durch folgende Maßnahmen begrenzt:

- Delkredererisiko
  wird durch eine bestehende Kreditversicherung, eine systematische Bonitätsprüfung und ein strukturiertes Mahnwesen begrenzt

- Liquiditätsrisiko
  wird durch eine Finanz- und Investitionsplanung mit laufenden Soll-Ist-Vergleichen eingeschränkt. Weiters sind auf Grund der hervorragenden Eigenkapitalausstattung finanzielle Engpässe nicht zu befürchten.

- IT-Sicherheit
  Im Bereich der IT werden laufend Maßnahmen ergriffen um die Ausfallsicherheit zu erhöhen; die aktuellen Vorkehrungen zur IT-Sicherheit sind auf dem aktuellen Stand der Technik.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Risiken in der Gesellschaft begrenzt und überschaubar sind und den Fortbestand des Unternehmens nicht gefährden.

Finanzinstrumente

Es werden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

„Wir verwirklichen Ideen und treiben unsere Kernkompetenzen und Dienstleistungen zur Exzellenz/Perfektion und schaffen dadurch Mehrwert.
Aus Bedürfnissen entwickeln wir Lösungen, bündeln individuell unsere Disziplinen und begeistern dadurch unsere Kunden.“

Mit der konsequenten Weiterverfolgung unserer Firmenvision und der daraus abgeleiteten Strategien, wie z.B. unser intensives Qualitätsmanagement, unsere verstärkten Vertriebsaktivitäten und vor allem unsere partnerschaftliche Bindung an langjährige Kunden, erwarten wir trotz der konjunkturellen Schwierigkeiten eine stabile Entwicklung.

Haag am Hausruck, am 3. Juli 2025

Mag. Karl Niederndorfer
Geschäftsführer

Ing. Christian Weinzierl
Geschäftsführer